

Medienmitteilung

Zürich, 18. September 2020

Stellungnahme zur Entlassung von Chefarzt Dr. Nic Zerkiebel Spital Bülach

Nach der Chefärztin von Uster Mitte August wurde am letzten Donnerstag schon wieder ein internistischer Chefarzt eines Zürcher Landspitals vor Arbeitsbeginn abgefangen und von Sicherheitskräften begleitet per sofort freigestellt. Als Grund dafür wurde dem verdienten Chefarzt der internistischen Klinik und Mitglied der Spitalleitung eine divergierende Auffassung in der Spitalstrategie vorgeworfen. Wo sind wir denn hingekommen, wenn Chefarzten eines öffentlichen Spitals in der Schweiz mit einer solch haarsträubenden Begründung in dieser unwürdigen Art gekündigt wird? Die Zürcher Gesundheitsversorgung und die Bevölkerung sind auf integre und couragierte Ärzte wie Dr. med. Nic Zerkiebel angewiesen.

Der internistische Chefarzt des Spital Bülach hat seine Klinik fünf Jahre lang in vorbildlicher Weise geführt und war klinikintern, im Spital und von den zuweisenden Ärztinnen und Ärzten gleichermassen geschätzt.

Wegen unterschiedlicher Meinung in Angst und Schrecken um seine Arbeitsstelle zu leben, ist uns doch in der Schweiz völlig unbekannt. Müsste eine Spitalleitung und ein Verwaltungsrat nicht umgekehrt jedem ihrer Mitglieder für kritische Fragen und „out of the box-Denken“ dankbar sein, um die grossen Herausforderungen der heutigen Zeit zu meistern?



Dr. med. Corinne Weber-Dällenbach
Präsidentin VZI



Dr. med. Regula Capaul
Vorstandsmitglied VZI

www.zuercher-internisten.ch

Präsidentin	Dr. med. Corinne Weber-Dällenbach, FMH Innere Medizin, Minervastr. 10, 8032 Zürich Tel. 044 252 16 44, Fax 044 252 16 70, corinne.weber@hin.ch
Geschäftsführung	Peter Cartwright, VZI Solenberg 94, 8723 Maseltrangen Tel: 079 207 3553, info@zuercher-internisten.ch